



institut
sucht
prävention
PRO MENTE OOE

SCHULE - FAMILIE - KINDER

Dr. Ilse Polleichtner

www.praevention.at

System Schule ist nach der Familie die zweitwichtigste Sozialisationsinstanz

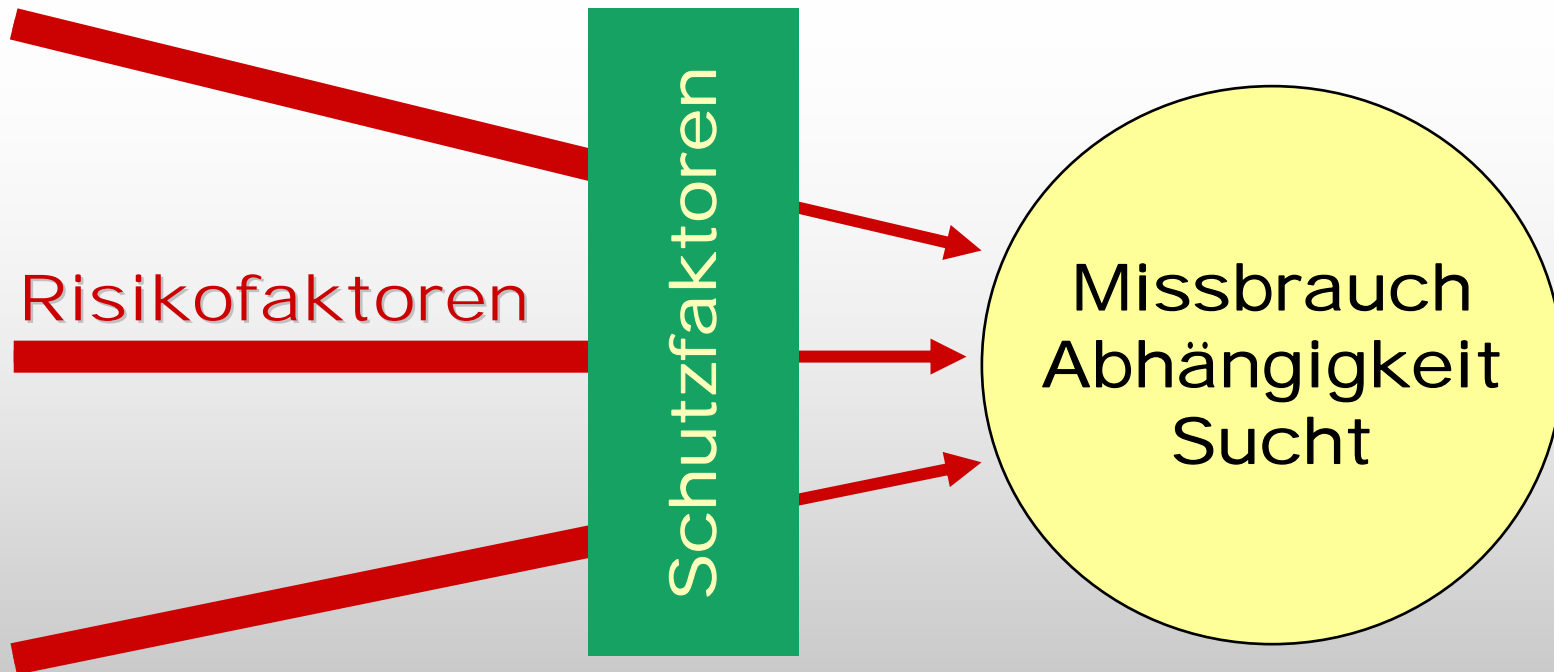
Alle Kinder bzw. Jugendliche im Alter von 6-15 Jahren werden über das System Schule erreicht

→ Viele Präventionsbemühungen setzen im System Schule an

→ Überfrachtung der Schule mit gesellschaftsrelevanten Themen

→ Sorgfältige Planung der Maßnahmen ist wichtig

Einflussfaktoren auf die Suchtentstehung



Schule ist Schutz- und Risikofaktor

Wenn ich mich an die eigene Schulzeit erinnere:

Welche positiven bzw. negativen Erlebnisse fallen mir ein?

Zugang zu Information und Bildung
Befriedigende Entwicklungsperspektiven

Soziale Vernetzung (Gleichaltrigengruppe)
Schule als Ausgangspunkt für Kontakte und Aktivitäten
Soziale Unterstützung

Entwicklung kognitiver, sozialer, emotionaler Fähigkeiten
SchülerInnen bekommen Anerkennung für Leistung
Schule ist geschützter Rahmen für.....

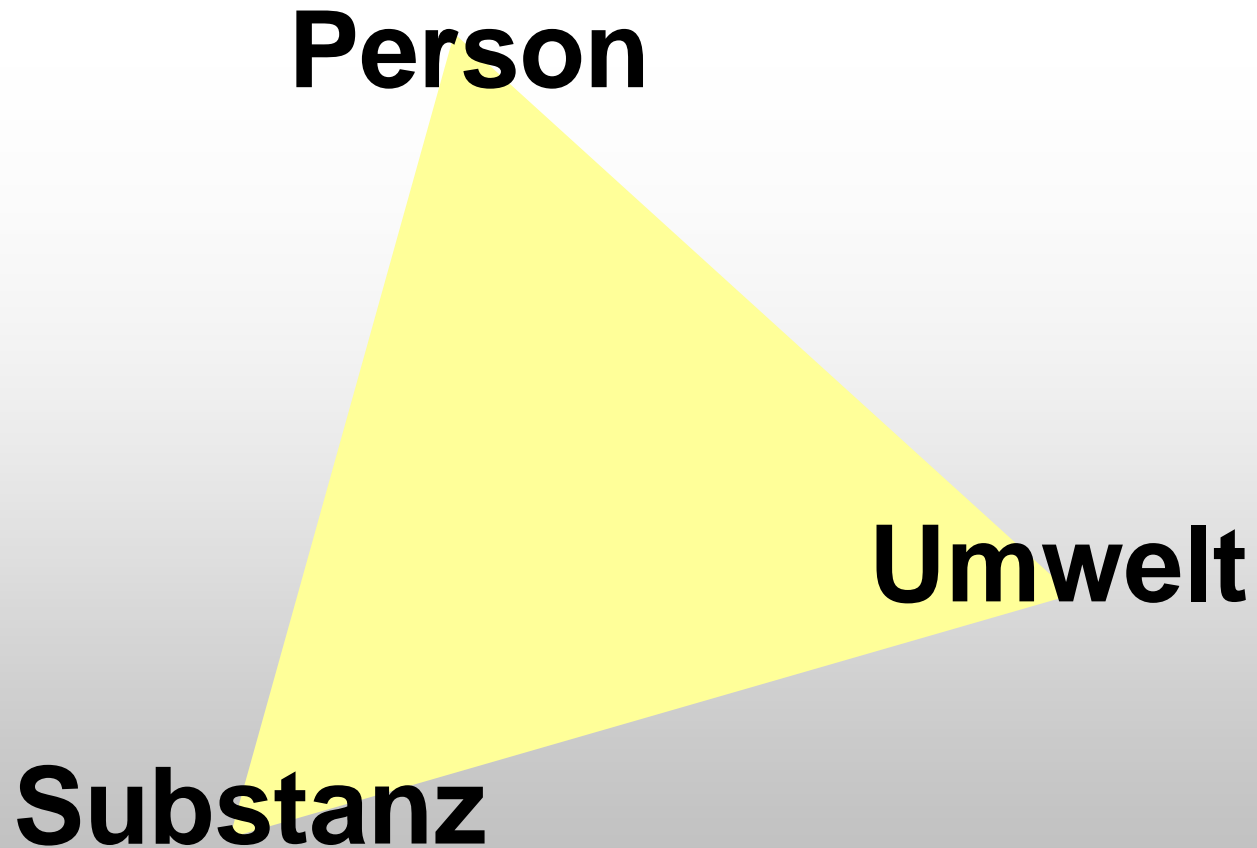
Schulischer Leistungsdruck: Überforderung, Prüfungsangst
Hohe Leistungserwartungen der Eltern
Versagen → Frustrationserlebnissen

Fehlende Mitgestaltung und Mitbestimmung (Hilflosigkeit)

Problematische Beziehung zu Lehrkräften

Problematische Beziehung zu MitschülerInnen !!!

Einflussfaktoren auf die Suchtentstehung



Person: Förderung der Lebenskompetenz

1. Stärkung von Selbstwertgefühl und sozialer Kompetenz
2. Umgang mit Stress, Problemen und negativen Emotionen
3. Kommunikative Fähigkeiten und Konfliktkompetenz
4. Kritisches Denken / Standfestigkeit
5. Entwicklung von Lebenssinn, Zuversicht, Selbstwirksamkeit

Person

Substanz: Förderung des adäquaten Umgangs mit psychoaktiven Substanzen

- Vorbildverhalten der Lehrer
- Klare Regeln, Jugendschutzgesetz
- Förderung gesunder Alternativen
- Information über Beratungs- und Hilfsangebote

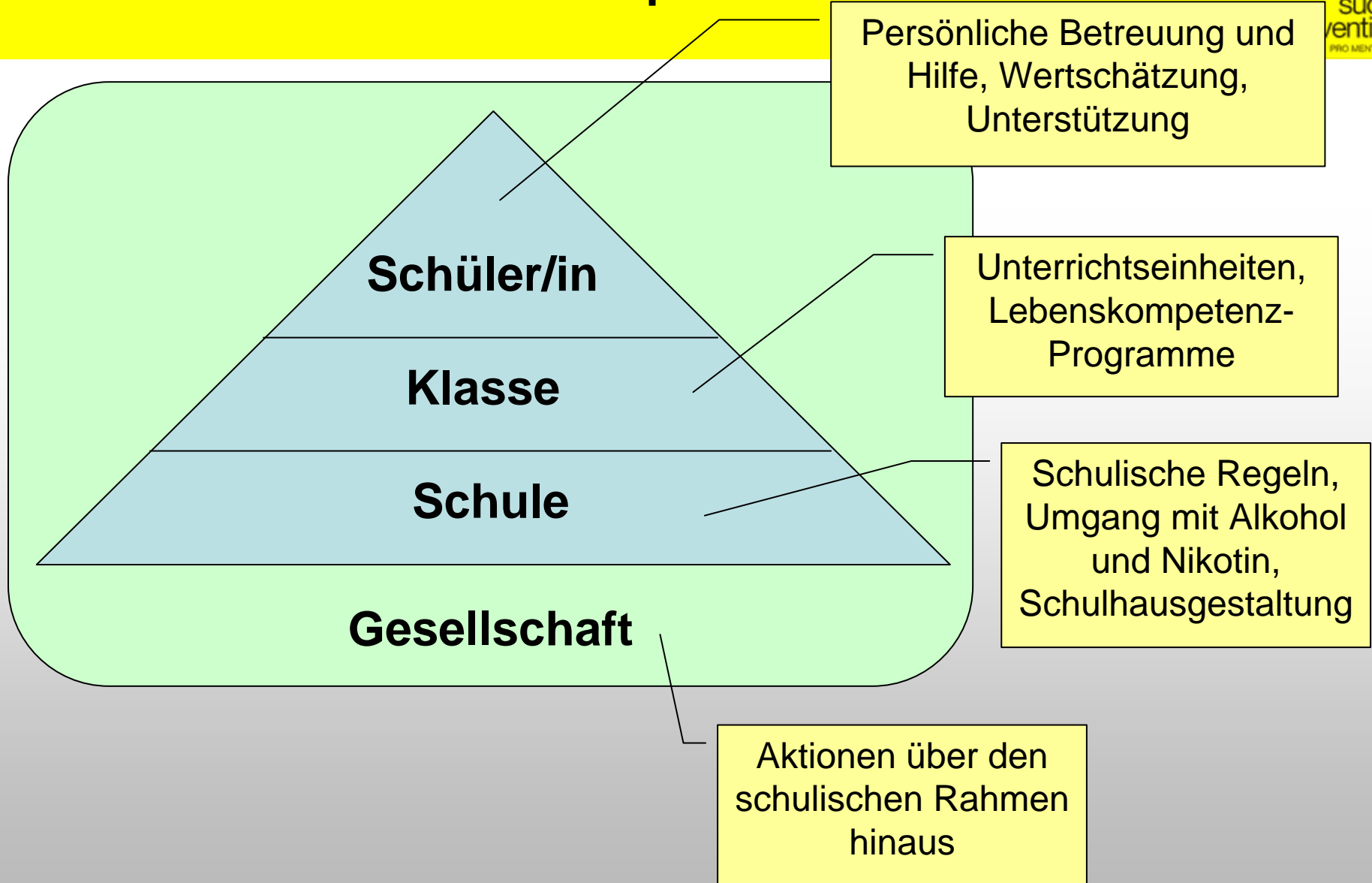
Substanz

Umwelt: Förderung der Lebensqualität in Klasse und Schule

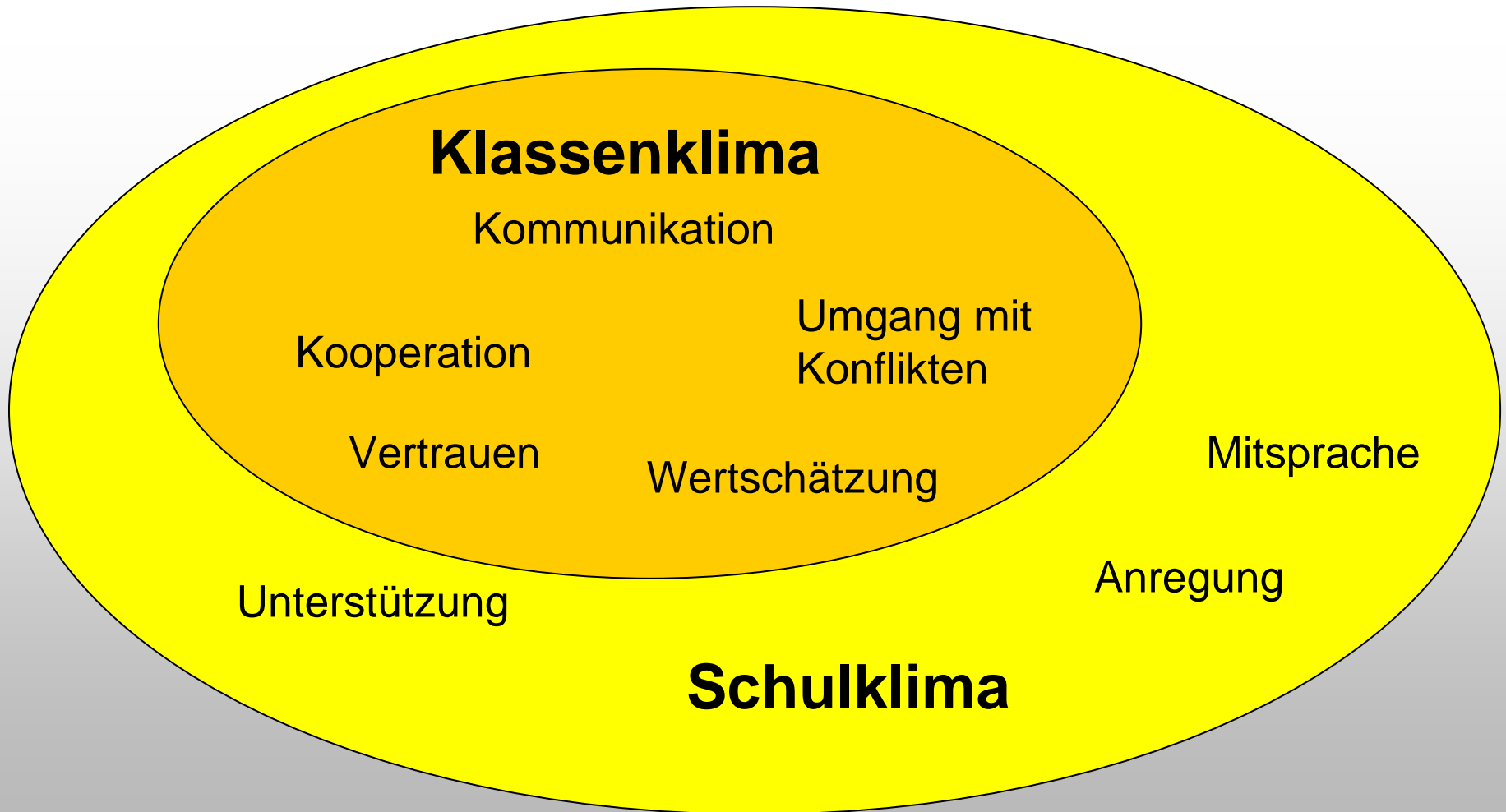
- Partizipationsmöglichkeiten für Schüler und Lehrer
- Gute Arbeits- und Lernbedingungen
- Adäquates Lerntempo und Leistungsniveau

Umwelt

Ebenen schulischer Suchtprävention



Schul- und Klassenklima



Stadien der Gruppenentwicklung

1. Orientierung
2. Die Einführung von Normen:
 - Selbstverantwortlichkeit in der Gruppe
 - Eingehen auf die anderen
 - Kooperation
 - Entscheidungen treffen durch Konsens
 - Sich Problemen stellen
3. Umgang mit Konflikten
4. Produktivität
5. Auflösung

Ein positiver Gruppenentwicklungsprozess

Klasse als Zwangsgemeinschaft → Klasse als Gruppe

Ein positiver Gruppenentwicklungsprozess....

...steigert Mitverantwortung und Motivation der Schüler

...vermittelt Sicherheit und Selbstbewusstsein

...begünstigt soziales und kommunikatives Lernen

...fördert das Einfühlungsvermögen

...fördert Kreativität, Flexibilität und Ideenreichtum

...steigert Problemlösevermögen.

Identität: die große Entwicklungsaufgabe

Kognitive
Komponente:



**Selbst-
konzept**

Unser Wissen
über uns selbst

Affektive
Komponente:



Selbstwertgefühl

Gesamtheit der
Bewertung des
Wissens über uns
selbst

Handlungsbez.
Komponente:



**Selbst-
wirksamkeit**

Eigene
Einschätzung
dessen, was ich
bewirken kann

Angebote des Instituts Suchtprävention

- **Seminare über das PI:** Förderung von Lebenskompetenz; Alltagsdrogen Alkohol/Nikotin; Ess-Störungen; Psychoaktive Substanzen; Einführung in die Suchtprävention; Klassenklima als Schutzfaktor
- **Schulinterne Fortbildungen:** Vorträge, Seminare
- **Schul-Exkursionen:** Fortbildung für Schulklassen im Institut Suchtprävention in Linz (Dauer: 2 Stunden)
- **Bibliothek, Mediathek:** Verleih von Fachliteratur, Unterrichtsmaterialien, Arbeitsbehelfen, Videos
- **www.praevention.at:** Homepage für Fachinformationen zum Thema Suchtprävention
- **www.1-2-free.at:** Jugendhomepage mit News, Infos, Chat und Gewinnspiel
- **Step by Step:** CD-Rom , Fortbildung, Früherkennung und Frühintervention an der Schule
- **Barfuss-Bar:** Mietbares Angebot alkoholfreier Cocktails von Jugendlichen für Jugendliche